



*Dr. Geke & Associates*

HR-Business Consultants

## DG&A Neujahrsumfrage

### HR-Klima 2009



Dr. Geke & Associates GmbH  
Niederkasseler Lohweg 175  
40547 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 – 52 29 548-0  
Fax: +49 (0)211 – 52 29 548 - 9

[info@gekeassociates.com](mailto:info@gekeassociates.com)  
[www.gekeassociates.com](http://www.gekeassociates.com)

# DG&A Neujahrsumfrage

## Inhalt

1. Rahmenparameter & Rezipienten
2. Der Fragebogen
3. Die Ergebnisse
4. Die Keyfindings
5. Kontakt

## DG&A Neujahrsumfrage

# 1. Rahmenparameter & Rezipienten

Die DG&A-Neujahrsumfrage wurde ab Mitte Januar als Online-Umfrage für einen Zeitraum von 10 Tagen freigeschaltet. Die Teilnehmer konnten in diesem Zeitraum einmal an der Umfrage teilnehmen, welche 10 Fragen umfasste.

Ziel der Befragung war es, das HR-Klima festzustellen.

Insgesamt haben 32 Personen an der Befragung teilgenommen. Von den Teilnehmern, welche Angaben zur Person gemacht haben, bekleiden 100% eine Position im Personalwesen.

# DG&A Neujahrsumfrage

## 2. Der Fragebogen

Frage	Antwortmöglichkeiten
<b>Thema: Personalveränderungen</b>	
1 Wie hat sich Ihr Unternehmen in der Zeit von 2006 bis 2008 im personellen Bereich verändert?	Skala von 1 „stark geschrumpft“ bis 5 „stark gewachsen“
2 Wie wird sich Ihr Unternehmen im personellen Bereich in der Zukunft ändern?	Skala von 1 „stark schrumpfen“ bis 5 „stark wachsen“
<b>Thema: Personalrekrutierung</b>	
3 Über welche Wege bzw. mit welchen Instrumenten haben Sie in den letzten 24 Monaten Talente gesucht?	Prozentuale Angabe: Anzeigen, Eigene Homepage, Webportale, Personalberater, Zeitarbeit, Hochschulmarketing, Messen, Sonstiges
4 Mit welchen Instrumenten hatten Sie bei der Personalsuche den größten Erfolg?	Ranking: Anzeigen, Eigene Homepage, Webportale, Personalberater, Zeitarbeit, Hochschulmarketing, Messen, Sonstiges
5 Welche Bedeutung werden die Instrumente zur Personalrekrutierung in Zukunft für Ihr Unternehmen haben?	Ranking: Anzeigen, Eigene Homepage, Webportale, Personalberater, Zeitarbeit, Hochschulmarketing, Messen, Sonstiges
<b>Thema: Personalanpassung</b>	
6 Welche Maßnahmen/Instrumente und Strategien setzen Sie bei der Personalanpassung (Reduktion) ein?	Zeitliche Angabe zu den Möglichkeiten: Abbau Zeitarbeit, Ablauf Befristung, Abbau Fremdeinsatz, Ausbau Altersteilzeit, Negative Stundenkonten, Reduktion der Wochenarbeitszeit, Personalabbau (Entlassungen)
<b>Thema: Wirtschaftliche Lage</b>	
7 Rechnen Sie in den folgenden sechs Monaten eher mit einer Verschärfung oder Entspannung der derzeitigen Krisenerscheinungen?	Skala von -100 „starke Verschärfung“ bis +100 „starke Entspannung“
8 Ab wann wird sich Ihrer Meinung nach die Finanzkrise auf den Personalkörper auswirken?	Auswahlfeld: Sie wirkt sich schon aus, Ab dem 1. HJ 2009, Ab dem 2. HJ 2009, Ab 2010, Nach 2010, Gar nicht
9 Wie lange wird die Krise anhalten?	Auswahl: Bis Mitte 2009, Bis Ende 2009, Bis 2010, Länger als 2010, Nicht abschätzbar
<b>Thema: Persönliches</b>	
10 Verraten Sie uns doch ein wenig zu Ihrer Person und Ihrem Unternehmen.	Freiwillige Angaben zur Person

# DG&A Neujahrsumfrage

## 3. Die Ergebnisse

### 3.1 Thema Personalveränderungen

**Wie hat sich Ihr Unternehmen in der Zeit von 2006 bis 2008 im personellen Bereich verändert?  
Wir wird sich Ihr Unternehmen im personellen Bereich in der Zukunft ändern?**

Für den Zeitraum 2006 bis 2008 haben die Befragten ausgesagt, dass es vor allem im Bereich der An- und Ungelernten einen schrumpfenden Mitarbeiterbestand zu verzeichnen gab (30%). Im Segment der Akademiker hingegen ist von 77% der Befragten ein Wachstum der Mitarbeiterzahl angegeben worden.

	stark geschrumpft	geschrumpft	keine Änderung	gewachsen	stark gewachsen
An- und Ungelernte	22%	9%	39%	13%	17%
Fachkräfte	4%	8%	23%	27%	38%
Akademiker	0%	0%	23%	23%	54%

In Zukunft wird von den Rezipienten eine ähnliche Entwicklung der beiden Gruppen prognostiziert, wobei die Abnahme der An- und Ungelernten höher prognostiziert wurde.

	stark schrumpfen	schrumpfen	keine Änderung	wachsen	stark wachsen
1. HJ 09 An- und Ungelernte	33%	39%	28%	0%	0%
1. HJ 09 Fachkräfte	9%	22%	57%	9%	4%
1. HJ 09 Akademiker	5%	14%	64%	9%	9%
2. HJ 09 An- und Ungelernte	29%	24%	47%	0%	0%
2. HJ 09 Fachkräfte	9%	5%	59%	14%	14%
2. HJ 09 Akademiker	10%	5%	45%	25%	15%

# DG&A Neujahrsumfrage

## 3. Die Ergebnisse

### 3.1 Thema Personalrekrutierung

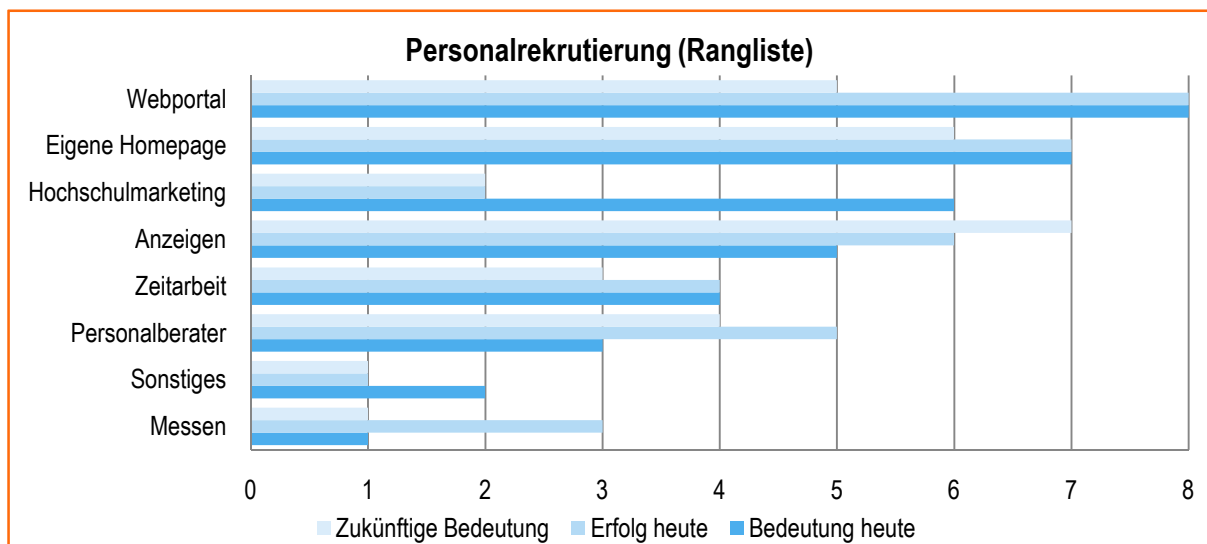
**Über welche Wege bzw. mit welchen Instrumenten haben Sie in den letzten 24 Monaten Talente gesucht?**

**Mit welchen Instrumenten hatten Sie bei der Personalsuche den größten Erfolg?**

**Welche Bedeutung werden die Instrumente zur Personalrekrutierung in Zukunft für Ihr Unternehmen haben?**

Die heutige Bedeutung und der heutige Erfolg der verschiedenen Personalrekrutierungsinstrumente wurde von den Befragten in den meisten Fällen identisch bewertet.

Auffällige Unterschiede sind in den Bereichen Hochschulmarketing, Personalberater und Messen angegeben worden.



Während dem Hochschulmarketing heute eine sehr hohe Bedeutung, bei eher geringem Erfolg beschieden wird, ist es im Bereich der Personalberatung und der Messen gerade anders herum. Hier wurde der Erfolg höher bewertet als die Bedeutung.

Was die zukünftige Bedeutung der Instrumente angeht, verwundert es daher nicht, dass das Hochschulmarketing als weniger bedeutendes Instrument für die Zukunft angesehen wird, die Bedeutung von Personalberatern hingegen steigen wird.

Verwunderlich ist weiterhin, dass das Thema Online-Recruiting über Webportale und Firmenwebsites laut Angabe der Befragten zurückgehen wird, wohingegen der Fokus auf Anzeigen gesetzt wird.

# DG&A Neujahrsumfrage

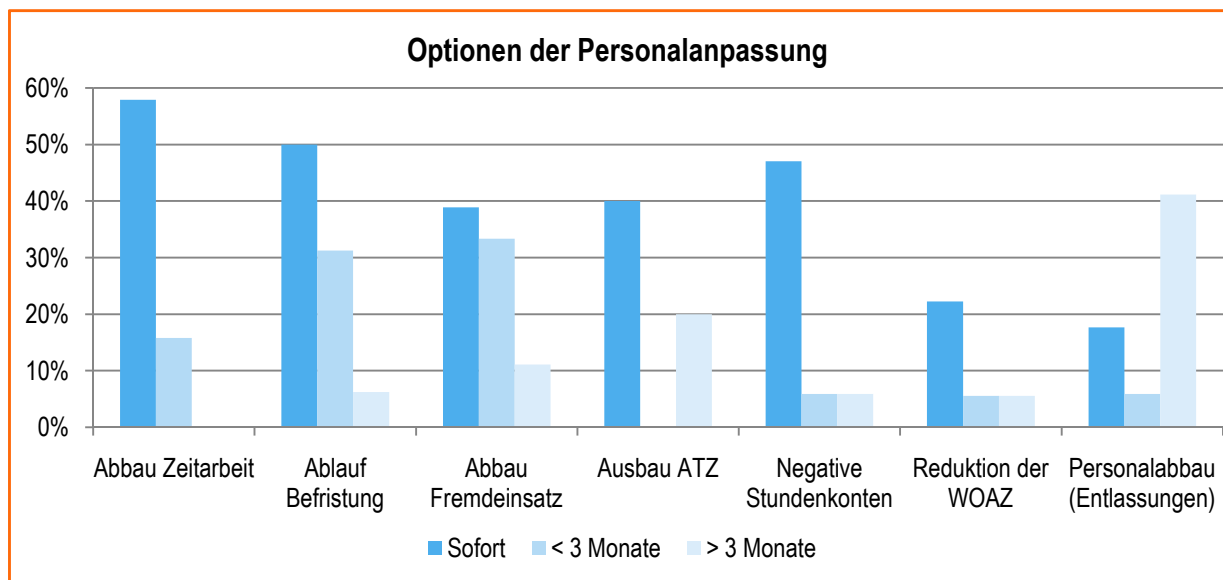
## 3. Die Ergebnisse

### 3.2 Thema Personalanpassung

#### Welche Maßnahmen/ Instrumente und Strategien setzen Sie bei der Personalanpassung (Reduktion) ein?

Während der Abbau der Zeitarbeit das erste Mittel der Wahl bei den Sofortmaßnahmen ist, hat sich bei den Befragten auf die Perspektive von mehr als 3 Monaten der Personalabbau als meist genannte Maßnahme herauskristallisiert.

Ebenfalls vor allem kurzfristig von Interesse sind die Maßnahmen Ablauf von Befristungen, Abbau von Fremdeinsatz und Aufbau negativer Stundenkonten.



# DG&A Neujahrsumfrage

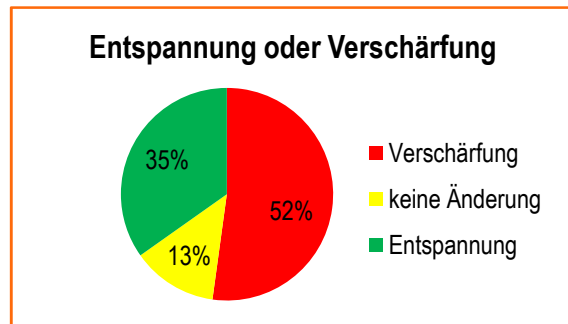
## 3. Die Ergebnisse

### 3.2 Thema Wirtschaftliche Lage

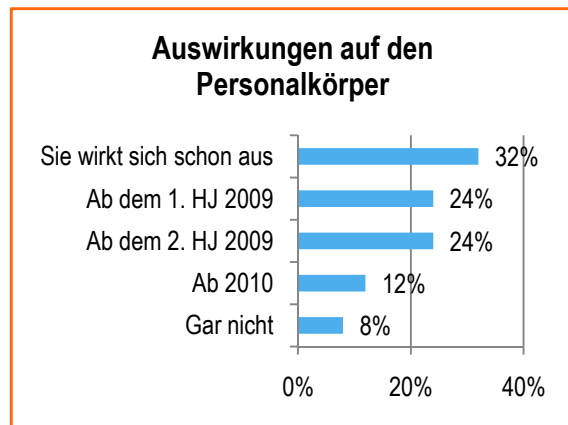
Rechnen Sie in den folgenden sechs Monaten eher mit einer Verschärfung oder Entspannung der derzeitigen Krisenerscheinungen?

Ab wann wird sich Ihrer Meinung nach die Finanzkrise auf den Personalkörper auswirken?

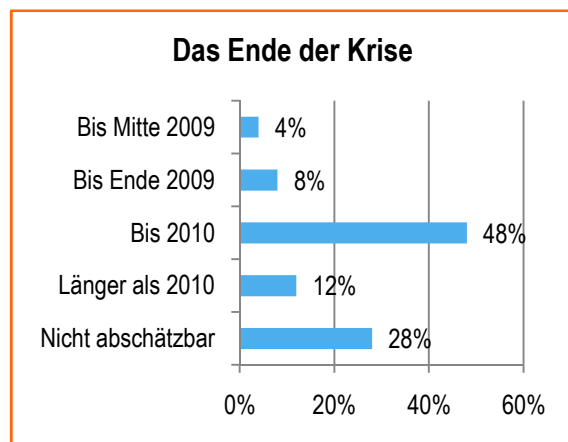
Wie lange wird die Krise anhalten?



Was die kommenden sechs Monate betrifft, so rechnet die Mehrheit der Befragten (52%) mit einer Verschärfung der wirtschaftlichen Situation. Hingegen sehen nur 35% eine Entspannung in diesem Zeitraum als wahrscheinlich an.



Zweiunddreißig Prozent der Befragten gab an, dass sich die wirtschaftliche Krise bereits auf den Personalkörper Ihres Unternehmens auswirkt. 48% rechnen innerhalb dieses Jahres mit spürbaren Auswirkungen und 12% sehen diese in 2010 auf ihr Unternehmen zukommen. Lediglich 8% gaben an, dass die Krise sich nicht auf den Personalkörper ihres Unternehmens auswirkt und auch nicht auswirken wird.



Ähnlich verhalten sich auch die Prognosen der Befragten, was das Ende der wirtschaftlichen Misere angeht. So sind nur 12% der Meinung, dass bereits in 2009 ein Ende absehbar ist. Fast die Hälfte der Befragten (48%) sieht jedoch 2010 einem Aufschwung entgegen.

# DG&A Neujahrsumfrage

## 4. Die Keyfindings

### Thema Personalveränderungen

Während es in der Beschäftigtengruppe der Akademiker auch weiterhin zu einem Anstieg der Mitarbeiterzahlen kommt, ist die Gruppe der An- und Ungelernten deutlich von den Risiken der wirtschaftlichen Krise betroffen. Hier ist keine Trendwende zu bemerken, es kommt im Gegensatz eher zu einer Verschärfung, was die Beschäftigungssituation angeht.

### Thema Personalrekrutierung

Der Fokus wird weiterhin auf die klassischen Recruitinginstrumente, wie Anzeigen, der eigene Webauftritt etc. gelegt.

### Thema Personalanpassung

Als kurzfristige Maßnahmen treten besonders der Abbau von Zeitarbeit, der Ablauf von Befristungen und der Aufbau negativer Stundenkonten in den Vordergrund, wohingegen bei einer Perspektive von länger als 3 Monaten der Personalabbau das Mittel der Wahl zu sein scheint.

### Thema Wirtschaftliche Lage

Was den Zeitraum der nächsten 6 Monate betrifft, so ist die Erwartungshaltung eher verhalten. Jedoch ist ganz deutlich, dass der Großteil der Befragten einem Ende der Krise innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre entgegenseht.

# DG&A Neujahrsumfrage

## 5. Kontakt

### **Dr. Geke & Associates GmbH**

Niederkasseler Lohweg 175

D-40547 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 – 52 29 548-0

Fax: +49 (0)211 – 52 29 548-9

Email: [info@gekeassociates.com](mailto:info@gekeassociates.com)

Web: [www.gekeassociates.com](http://www.gekeassociates.com)